

nahme der durch Abzahlungsgeschäft verkauften Gegenstände zwecks Umtauschs nicht für befugt anzusehen, es sei denn, daß sie die verkauften Gegenstände als Hausierer mit sich führen und nicht lediglich auf Grund von Mustern die Verkäufe abschließen. Werden die verkauften Waren von dem Reisenden im Hausierhandel abgesetzt, so erscheint er zu ihrer Rücknahme zwecks Umtauschs befugt. (Berliner Handelskammer.)

7. Bedeutung der Klausel »unter üblichem Vorbehalt« bei Rimessen.

1. Der Vermerk »unter üblichem Vorbehalt« bei Rimessen auf Nebenplätze ist zweifellos dahin zu verstehen, daß die Gutschrift nur unter dem Vorbehalte der ordnungsmäßigen Einlösung des Wechselbetrages erfolgt.

2. Es besteht kein Handelsgebrauch, nach dem etwa der Empfänger durch Anwendung dieser Klausel von der Verpflichtung der rechtzeitigen Präsentation und Protestaufnahme entbunden wäre.

3. Zugegeben müsse lediglich werden, daß der Vermerk in vielen Fällen zum Ausdruck bringen wolle, daß man eine Verpflichtung für rechtzeitige Präsentation und Protesterhebung ablehne. Gleichwohl bleibe jedoch die wechselseitliche Verpflichtung hierzu bestehen.

4. Sollte diese in Wegfall kommen, so müsse die dahingehende Willenserklärung ausdrücklich vermerkt werden. (Chemnitzer Handelskammer.)

8. Bedeutung der Klausel »Freibleibend« (§ 145 BGB.).

Wenn einer Verkaufsofferte das Wort »Freibleibend« beigefügt wird, so hat dieses nach Handelsgebrauch die Bedeutung, daß der Offerent sich damit das Recht vorbehält, jederzeit von der Offerte zurückzutreten.*

(Vorsteheramt der Kaufmannschaft zu Königsberg i/Pr.)

9. Gleichmäßige Befriedigung aller Gläubiger beim Akkordvorschlag.

Bei einem an die Gläubiger versandten gleichlautenden Akkordvorschlag ist die gleichmäßige Befriedigung aller Gläubiger so verkehrsmäßig und einem soliden Handelsgebrauch nach Treu und Glauben so entsprechend, daß jeder Gläubiger, der den Akkordvorschlag erhalten hat, ungleichmäßige Befriedigung als eine den Vertrag auflösende Bedingung betrachten kann.

(Berliner Handelskammer.)

10. Keine Rückvergütung von Umzugskosten.

Es ist nicht Handelsgebrauch, daß ein Angestellter die ihm gewährten Umzugskosten zurückzuerstatten hat, wenn er in der Stellung nicht dauernd bleibt.

(Chemnitzer Handelskammer.)

11. Geheimhaltung von Kundenlisten.

Die Namen und Listen der Kunden sind als wichtige Geschäftsgeheimnisse anzusehen und von denjenigen Angestellten, denen sie zugänglich sind, geheimzuhalten. In der Mitteilung von Kundenlisten an andere Angestellte desselben Geschäfts jedoch kann der Regel nach ein grober Vertrauensbruch nicht gesehen werden, sondern nur dann, wenn seitens des Geschäftsinhabers ein dahingehendes ausdrückliches Verbot vorliegt, oder wenn die Bekanntgabe vermutlich zu unlauteren Zwecken erfolgt.

(Handelskammer für das Großherzogtum Sachsen.)

* Vgl. dazu das Gutachten der Braunschweiger Handelskammer (Ib. Jahrg. d. Bl. S. 8669 Ziff. 8), das sich in ähnlichem Sinne ausspricht. Dagegen hat die Handelskammer zu Chemnitz sich dahin geäußert, daß die Klausel »Freibleibend« als eine zwischen Fabrikant und Händler keineswegs übliche und verständliche Vertragsbestimmung zu bezeichnen sei. Eine solche Abmachung verdiene vielmehr als ein eigenartiger und unerwünschter Auswuchs im Handelsgeschäft bezeichnet zu werden.

12. Berichterstattungspflicht des Reisenden.

Eine Übllichkeit, daß Reisende täglich oder alle zwei Tage Bericht zu erstatten hätten, besteht weder für Reisende, die mit Vertrauensspesen und festem Gehalt angestellt sind, noch für Provisionsreisende. Mangels besonderer Vereinbarung oder Anweisung muß es dem Ermessen des Reisenden überlassen bleiben, wie oft er Bericht erstatten will. Selbstverständlich hat er über alle wichtigen Geschäftsvorgänge unverzüglich zu berichten. (Kostoder Handelskammer.)

Neuigkeiten des russischen Buchhandels.*)

Pg. = Petersburg, M. = Moskau, P. f. = Preis fehlt.

(Vgl. Börsenblatt 1911, Nr. 163—166.)

(Schluß zu Nr. 186 d. Bl.)

- Jchorow, S. Memoiren eines Selbstmörders. M. 8°. 222 S. 1 R.
- Joann von Kronstadt. Gedanken eines Christen. Mein Leben in Christo. Pg. 8°. 342 S. m. Abbildgn. 70 R.
- Jakobson, G. G. Die Kaiser Rußlands und Westeuropas. Handbuch zur Bestimmung der Kaiser. Viefg. 11. Pg. 8°. S. 641—720 mit 8 Taf. Für 12 Viefgn. 24 R.
- Janshul, J. J. Erinnerungen an Erlebtes und Gesehenes 1864—1909. Viefg. 2. Pg. 8°. 189 S. Für 2 Viefgn. 2 R.
- Januschewskij, J. M. Handbuch für die Veterinär-Feldscherschulen des Militär-Departements. 2. Tl. Kiew. 8°. 272 S. 1 R. 25 R.
- Jefremow, E. Neues vollständiges Lexikon fremder Worte, die in die russische Sprache eingedrungen sind, mit Angabe ihres Ursprungs, ihrer Betonung usw. Unter Red. von J. A. Baudouin de Courtenay. M. 16°. 605 S. 1 R.
- Jefremow, S. Geschichte des ukrainischen Schrifttums. Herausgegeben mit Unterstützung von M. Dmitriewitsch. Pg. 8°. 466 S. mit Abbildgn. 2 R. (In kleinrussischer Sprache.)
- Jenochin, S. A. Im Dorfe. Skizzen und Erzählungen. Kiew 8°. P. f.
- Kogan, P. Skizzen zur Geschichte der westeuropäischen Literatur. I. Bd. 5. Aufl. M. 8°. 411 S. 1 R. 50 R.
- Dasselbe. II. Bd. 4. Aufl. Ebd. 450 S. 1 R. 50 R.
- Dasselbe. III. Bd. 2. Tl. 2. Aufl. Ebd. 166 S. 1 R. 25 R.
- Skizzen zur Geschichte der neueren russischen Literatur. I. Bd., Viefg. 1. 3. Aufl. M. 8°. 296 S. mit 3 Portr. 1 R.
- Die Weltanschauung Bjelinskij's. Chrestomathie aus seinen Werken mit einleitenden Bemerkungen. M. 8°. 269 S. 1 R. 35 R.
- Kolodsej, P. In der Wüste Suaheli. Erzählung aus den deutschen Kolonien. M. 18°. 108 S. P. f.
- Konversations-Lexikon. Viefg. 70. Riga. 8°. S. 3309—3356. (In lettischer Sprache.)
- Korolenko, W. Skizzen und Erzählungen. 3. Buch. 5. Aufl. Pg. 8°. 350 S. 1 R. 25 R.
- Korolkow, J. J. Die Pharmazeuten in Rußland. Ihr Geschlecht, Alter, Familienlage, wissenschaftlicher Censur, Rezepturumstände usw. Statistische Angaben einer veranstalteten Enquête. M. 8°. 69 S. u. Diagr. P. f.
- Kozebue, P. A. Die politische, ökonomische und militärische Bedeutung der Einverleibung Bosniens und der Herzegowina in Österreich-Ungarn. Jekatarinburg. 8°. 521 S. m. Abbildgn. u. Karte. P. f.
- Kozjubinskij, M. Das Debut. Erzählungen. Pg. 8°. 192 S. (In kleinrussischer Sprache.)
- Kruglow, A. W. Der Centaur Ssobakewitsch. Erzählung. 4. Aufl. M. 8°. 143 S. mit Abbildgn. 1 R.
- Kuptschinskij, J. »Difu-han.« Erzählung. (Aus dem japan. Leben.) M. 8°. 144 S. 80 R.
- Kusnezki, D. P. Steine der Niere und des Harnleiters. Dissertation. Pg. 8°. 457 S. P. f.
- Kusnezow und E. Müller. In der Agonie der Liebe. Roman und Erzählungen. Pg. 8°. 160 S. mit Portr. 1 R.

*) Die angezeigten Schriften sind, wo nicht ausdrücklich eine andere Sprache angegeben ist, in russischer Sprache verfaßt.